



## Organ der Sozialdemokratischen Partei Thunstetten-Bützberg

www.sp-thunstetten.ch / www.sp-buetzberg.ch

Postadresse:

Redaktion «Johanniter», 4922 Bützberg

Bankverbindung: Berner Kantonalbank Postfach,  
3000 BERN. IBAN-Nr.: CH45 0079 0016 5922 6594 7

Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsteam «Johanniter»

Stephan Häring (SH) bshaering@besonet.ch

Susanna Stalder (S.St.) stabur@besonet.ch

Urs Wegmüller (We) urs.wegmueller@epost.ch

46. Jahrgang

Nr. 1

März 2022

### Grossrats- und Regierungsratswahlen im Kanton Bern

#### Wichtige Wahlen am 27. März!

„Grossrats- und Regierungsratswahlen sind nicht so wichtig wie eidgenössische Wahlen...“: dies könnten manche Leute denken. Doch weit gefehlt! Viele Themen, welche für uns als sozial und umweltbewusst eingestellte Menschen wichtig sind, werden stark auf kantonaler Ebene geprägt.

Denken wir an die Bildungspolitik oder an die Förderung des öffentlichen Verkehrs – ein Anliegen, welches gerade auch für unsere Gemeinde und die Region Oberaargau wichtig ist! SP-Vertreterinnen und SP-Vertreter setzen sich zudem ein für ein Gesundheitswesen, das für alle zugänglich ist und für die faire Bezahlung von Mitarbeitenden dort und an allen Arbeitsplätzen! „Die SP will, dass jeder Mensch ein gutes Leben führen kann!“ - Dieses Motto sollte im Kanton Bern zum Beispiel in die Tat umgesetzt werden, indem Menschen, welche auf die Sozialhilfe oder die IV angewiesen sind, finanziell und menschlich echte Hilfe erfahren und nicht nur Misstrauen. Oder indem Migrantinnen und Migranten menschenwürdig untergebracht werden – auch (konkret in unserer Region) im „Durchgangshaus“ Aarwangen.



Überlassen Sie also das Wahlergebnis nicht dem Zufall. Und schon gar nicht denjenigen, welche Stadt und Land gegeneinander ausspielen wollen oder

den Staat und den Service Public aushöhlen wollen. Wählen Sie Kandidatinnen und Kandidaten der SP-Listen 1 und 2!



Mehr über die Ideen der SP für den Kanton Bern, über unsere SP-Kandidatinnen und SP-Kandidaten im Oberaargau und über unsere Liste für die Regierungsratswahlen „Die kompetenten Vier“ erfahren Sie unter <https://wahlen.spbe.ch/wahlplattform>.



Der Johanniter durfte mit ZWEI KANDIDATINNEN sprechen. An ihnen ist erkennbar, wie vielseitig unsere Listen

sind! Die hier abgedruckten Interviews sind gekürzt (siehe Seite 3). Die vollständigen Texte finden Sie unter <https://thunstettenbuetzberg.spbe.ch/aktuell/johanniter>.



Die SP-Kandidatinnen und SP-Kandidaten aus dem Oberaargau für den Grossen Rat. Wählen Sie am 27. März Kandidat:innen von den SP-Listen 1 und 2!  
(Bild von Nominationsparteitag: SP Oberaargau)

#### Aus der Gemeinde

#### Umfahrung Aarwangen

Während der Kanton Bern und der Regierungsrat mit seinem Ja zum Verpflichtungskredit unbeirrt seinen nicht mehr zeitgemässen Weg weiter schreiten, stösst in der Region weiterhin auf Kritik und es formt sich Widerstand.

Als wäre dies von Beginn an geplant gewesen, hat der Kanton Bern in der Verfügung alle eingegangenen Beschwerden entweder als öffentlich-rechtlich unbegründet oder als gegenstandslos abgewiesen. Am 25. Februar dann die Meldung: «Der Gesamtregierungsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Verkehrssanierung Aarwangen zugestimmt. Das Geschäft wird der Grosse Rat voraussichtlich zusammen mit der Verkehrssanierung Emmental in der Junisession behandeln. Aber auch der Verein «Natur statt Beton» ist aktiv und hat weitere Aktionen vor Ort für den Frühling angekündigt.

#### Verfügung des Kantons

Die Verfügung der Bau- und Verkehrsdirektion des Kanton Bern ist am 10. Januar an alle 171 Einsprechenden versandt worden. Die Einsprachen richteten sich gesamthaft gesehen immer wieder zu denselben Themen. So nahm der Kanton allgemein zu den einzelnen Themen Stellung. Natürlich immer in der Form das Mögliche unternommen zu haben oder sich im zulässigen Bereich zu bewegen.

Fortsetzung auf Seite 2

## ABA-Kulturanlass, Vorschau

### Michael Elsener kommt zum dritten Mal nach Bützberg, im Gepäck «FAKE ME HAPPY»

Die neue Live-Show von Michael Elsener gilt als Comedy-Highlight! Denn, statt uns mit der Wahrheit unglücklich zu machen, sagen wir lieber: FAKE MI HAPPY!

2012 mit «Stimbruch» zum ersten Mal auf unserer Bühne, benötigte Michael als Requisite einen Stuhl. Sein ureigenes Talent, andere Menschen, bekannte Persönlichkeiten, in den Mittelpunkt zu stellen, nachzumachen, gelingt. Seine Stimme ist veränderbar und wird dadurch zu seinem Markenzeichen. Schon damals war er wandlungsfähig, komisch, schnell, hintergründig!

2016, zum zweiten Mal hier in Bützberg, im Gepäck «Mediengeil», spricht er unverschämt und mit Charme und Witz heikelste Themen an. Vieles kommt lustig rüber, bringt das Publikum in Fahrt, und zum Nachdenken, Schmunzeln und Geniessen! Michael hinterlässt Freude, Fragen und gute Gedanken!



Donnerstag, 16. Juni 2022, 20.00 Uhr  
Aula Schulhaus Byfang, 4922 Bützberg

Vorverkauf ab sofort: chr.roethlisberger@bluewin.ch  
062 963 09 51

Abendkasse: aba-thunstetten-buetzberg.ch  
19.15 Uhr  
Eintrittspreise: 40.00 generell

Tickets abholen und Vorverkauf bei:

Zuckerbäckerei Daniel Wyss  
Bernstrasse 34, Bützberg

Dienstag, 7. Juni 2022 16.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, 11. Juni 2022 10.00 bis 12.00 Uhr

**ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg**

Am 16. Juni nun will uns Michael Elsener beweisen, dass er zurecht immer noch zu den gefragtesten Schweizer Satiriker Kabarettisten, Parodisten und Stand-UP-Comedian zählt. Und demzufolge richtigerweise einige Preise erhalten hat, hier in der Schweiz wie in Deutschland.

Quasi philosophisch fragt uns Michael, ob uns die Welt gefällt, so wie sie ist! Ob diese Realität wirklich unsere erste Wahl ist. Er erlaubt sich auch die Frage, ob wir täglich einem Selbstbetrug unterliegen! Clevere Antworten wirft er sofort hinterher.

Neugierig? Kommen Sie vorbei, reservieren Sie sich noch heute Ihr Ticket. Wir freuen uns auf Sie!

**Christine Röthlisberger Präsidentin ABA**

## Fortsetzung von Seite 1

### Umfahrung Aarwangen

Bei den einzelnen Einsprachen nahm er dann nur noch kurz Stellung.

Eine Begründung ist besonders aufgefallen. Zum Projektverlauf meint der Kanton, dass sich die Rahmenbedingungen und Grundlagen zwischen den Projektphasen verändern können und müssen. Es sei die berechnete Frage erlaubt, ob dies nur für die Erkenntnisse für Baubelange aus Sicht des Kantons oder auch für die Biodiversität, den Kulturlandverschleiss und die Variantenwahl gilt?



Kanton Bern  
Canton de Berne

Bau- und Verkehrsdirektion

Reiterstrasse 11  
3013 Bern  
+41 31 633 31 11  
info.bvd@be.ch  
www.be.ch/bvd

10. Januar 2022

### Verfügung

Einwohnergemeinden Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern, Thunstetten;  
Kantonsstrasse Nr. 244, Strassenzug Niederbipp – Aarwangen – Langenthal – Huttwil,  
Strassenplan «Verkehrssanierung Aarwangen» / Erlass

### Einsprache

Die Enttäuschung über das Abschmettern aller Einsprachepunkte ist gross. Die SP Thunstetten-Bützberg war gewillt, ihre Einsprache weiterzuziehen, obwohl nur schon das Einreichen der Beschwerde kostenpflichtig ist. Zudem wurde der Beschwerdeweg mit einer Instanz mehr ergänzt. Nicht das kantonale Verwaltungsgericht und danach das Bundesgericht sind die nächsten Instanzen, sondern der Regierungsrat. Der Verein Natur statt Beton organisierte das weitere Vorgehen und beantwortete Fragen zur Beschwerdeführung.

Die Abklärungen zeigten, dass ohne Anwalt ein Weiterzug der Beschwerde schon an Formfehlern scheitert. Zudem ist das Risiko gross, dass bei einer Niederlage die Kosten der Gegenpartei übernehmen zu müssen. So verblieben für ein Weiterzug nur die Grossen Verbände und die Gemeinde übrig. Diese hat Beschwerde eingereicht, wie sie an der Mitteilung vom 25. Februar 2022 auf ihrer Homepage publizierte.

Durch die Einsprachen der «Grossen» ist immerhin gewährleistet, dass auch die bisherigen Beschwerdepunkte aller Einsprechenden wie der der SP Thunstetten von der Verkehrsverlagerung, über Fruchtfolgefächern bis hin zu den geschützten Tier- und Pflanzenarten weitergezogen werden.

### Wie geht es weiter?

Der Grosse Rat ist nun gefordert. Er soll das Umfahrungsprojekt und die ganze Verkehrssituation in unserer Region neu beurteilen und sich dabei von zeitgemässen, raumplanerischen und umweltspezifischen Erkenntnissen leiten lassen.

Was können nun all diejenigen unternehmen, die mit der geplanten Umfahrung unzufrieden sind?

1. An den Wahlen vom 27. März 2022 die umfahrungskritischen Kandidatinnen und Kandidaten wählen und Regierungsrat Christoph Neuhaus, der die Umfahrung im Grossen Rat vertreten muss, abwählen. Seine von ihm geführte Direktion ist nicht nur beim Thema Umfahrung Aarwangen, sondern im ganzen Kanton, wie zum Beispiel der Deponie bei Kandergrund negativ aufgefallen ist.
2. Die «Grossen» Einsprecher mit der aktiven Teilnahme an weiteren Aktionen von Natur statt Beton unterstützen. Eine grosse Teilnehmerzahl ist wichtig, um Aufmerksamkeit im Grossen Rat zu erlangen. Deshalb werdet Mitglied von Natur statt Beton oder informiert euch wenigstens über die Homepage <https://naturstattbeton.ch/>.

Fortsetzung von Seite 1

## Grossrats- und Regierungsratswahlen im Kanton Bern

### Interview mit der Grossratskandidatin Christine Blum

Wann, wo und aus welchem Grund bist du zur SP gekommen?

Ich bin 2006 in die SP Melchnau eingetreten, denn die Gemeindepolitik interessierte mich zusehends, und die SP entsprach mir deutlich besser als die andere aktive Partei in Melchnau, die SVP.



Was gefällt dir am Kanton Bern?

Ein Pluspunkt des Kantons Bern ist die Vielfaltigkeit - Land- und Stadtregionen, weite und enge Landschaften, die Zweisprachigkeit und die kulturellen Unterschiede.

Welche Anliegen möchtest du nach deiner Wiederwahl als Grossrätin in den nächsten vier Jahren im Parlament einbringen?

Mein Fokus liegt vor allem auf der Bildung, aber auch auf allen Themen rund um Gleichberechtigung, Behindertenrechte und Sozialleistungen. Ein konkretes Anliegen ist die Unterstützung von Familien, d.h. zahlbare Angebote für die Kinderbetreuung, für Tagesschulen und Ferienangebote, aber auch die Einführung einer Elternzeit.

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld von dir sind die Bildung und die Bildungspolitik. Was könnte helfen um die Chancengleichheit im Kanton Bern zu vergrössern?

Ich sehe hier vor allem den Ausbau der Unterstützung von Kindern im Vorschulbereich. Zwar hat der Kanton Bern gute Angebote bereitgestellt. Der Anteil der Gemeinden an der Finanzierung dieser Angebote ist aber

aktuell zu hoch, und es gibt noch viel zu viele Kinder, die bereits beim Eintritt in den Kindergarten grosse Defizite aufholen müssen.

### Interview mit der Grossratskandidatin Samira Martini

Wann, wo und aus welchem Grund bist du zur SP gekommen?

2016 nahm ich an der ersten Vollversammlung der JUSO Oberaargau teil und kandidierte rund zwei Jahre später erstmals für das bernische Parlament. 2019 durfte ich erneut für die JUSO für die Nationalratswahlen kandidieren, woraufhin ich, gemeinsam mit Sofia Fisch, an eine Versammlung der SP Thunstetten-Bützberg eingeladen wurde. Nach jenem Anlass stand für mich fest, dass ich auch in der SP aktiv sein werde. Seither bin ich Doppelmitglied in beiden Parteien.



Was möchtest du für unsere Region Oberaargau verändern, wenn du im Kantonsparlament bist?

Ich bin in der ländlich gelegenen Gemeinde Thörigen aufgewachsen. Ich durfte hier eine unbeschwernte und schöne Kindheit verbringen. Während meiner Jugend nervte ich mich allerdings häufig über die unzureichende öV-Erschliessung auf dem Land. Durch viele Gespräche mit pensionierten Nachbarinnen und Nachbarn kam deutlich zum Vorschein, dass die Angst besteht, im Alter alleine gelassen zu werden oder gar in ein weit entferntes Alterszentrum ziehen zu müssen.

Ich engagiere mich deshalb für eine öV-Offensive in ländlichen Gebieten und einen starken Service Public im Oberaargau, wie auch im ganzen Kanton Bern.

Du bezeichnest dich als «weltoffen». Weshalb denkst du, dass dies eine

wichtige Eigenschaft ist, gerade in der heutigen Zeit?

Wir leben in einer sich stets verändernden Welt. Kein Tag scheint dem vergangenen zu gleichen. Das erfordert eine hohe Flexibilität. Ich begegne den Veränderungen, dem mir Unbekanntem, mit Offenheit und Interesse. Das ermöglicht mir, Hintergründe besser zu verstehen und einzuordnen. Diese Einstellung hat mich besonders durch verschiedene Reisen geprägt.

Gerade in der jetzigen Zeit scheint die Offenheit und Toleranz teilweise dem bereits vergessen geglaubten nationalistischen und imperialistischen Denken zu weichen. Diese Tendenz bereitet mir grosse Sorgen. Ich positioniere und engagiere mich deshalb konsequent gegen jedes rassistische, nationalistische und imperialistische Verhalten oder Denkweise.

Was wünschst du dir – gerade auch als JUSO Co-Präsidentin – für die jungen Menschen im Kanton?

Natürlich den sozialen Durchbruch! Es braucht eine linke Mehrheit im momentan bürgerlich dominierten Parlament, um eine Politik für alle und nicht nur für wenige betreiben zu können.

Junge Menschen werden häufig übergangen, respektive die Stimmen nicht wirklich wahrgenommen. Wir sind zu jung, zu laut und zu unerfahren. In meiner Tätigkeit als Co-Präsidentin der JUSO Kanton Bern erlebe ich täglich das Gegenteil. Ich wünsche mir, dass unsere Stimmen Gehör finden und wir sowohl im Parlament, als auch in der Stammbeiz einen generationen- und kulturübergreifenden Austausch pflegen können.

Die beiden Interviews sind zu lesen unter: <https://thunstetten-buetzberg.spbe.ch/aktuell/johanniter>

## Wir gratulieren

SH. Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Geburtstag und stets alles Gute! Nehmen Sie die Glückwünsche von hoffentlich vielen lieben Menschen entgegen, die an Sie denken. All jenen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern können, wünschen wir baldige Genesung! Geniessen Sie die Wärme des Frühlings!

## April

1. Ryser Ernst, Eschenstrasse 2, Thunstetten	88
2. Ajredini Seladin, Buechholzweg 10, Bützberg	87
3. Schrag Robert, Solothurnstrasse 8, Bützberg	84
4. Spörri Ruth, Wiesenstrasse 1, Bützberg	80
5. Flückiger Margrit, Sonnhaldestrasse 13, Bützberg	77
5. Wälchli Willy, Johanniterweg 9, Thunstetten	79
6. Meyer Mario, Forst 103, Thunstetten	79
7. Müller Elisabeth, Eschenstrasse 8, Thunstetten	95
7. Sägesser Elisabeth, LebensART, Aarwangen	86
8. Horisberger Alfred, Schulhausstrasse 2, Bützberg	80
8. Iseli Werner, Im Holz 117, Thunstetten	88
9. Fuhrmann Johann, Batzwilhof 37, Bützberg	88
11. Sägesser Rosalie, Hardstrasse 1, Bützberg	76
15. Bannwart Heidi, Erlenmoos 91, Thunstetten	79
15. Horisberger Rosalie, Wiesenstrasse 16, Bützberg	89
18. Trösch Rosmarie, Obergasse 6, Thunstetten	90
18. Trösch Ursula, Im Holz 120, Thunstetten	77
20. Burkhalter Elisabeth, Aarwangenstr. 15c, Bützberg	84
21. Erdin Rita, Rainstrasse 3, Bützberg	85
21. Jenzer Therese, Bernstrasse 36, Bützberg	83
25. Pauli Hans Rudolf, Buchiackerweg 10, Bützberg	75
27. Minder Ruth, Sonnhaldestrasse 4, Bützberg	82
28. Schwegler Otto, Bernstrasse 9, Bützberg	78
28. Zimmermann Marcel, Aarwangenstrasse 4, Bützberg	76
29. Di Maria Lisa, Zykamenweg 1, Bützberg	79

Fortsetzung auf Seite 4

## Mai

3. Jufer Hans Rudolf, Buchiackerweg 10, Bützberg	81
4. Steffen Meta, Johanniterweg 1 Thunstetten	75
5. Frutiger Ruth	78
6. Schweizer Anna, Altersheim Belp, Belp	75
7. Kohler Dora, Schlosstrasse 12, Bützberg	80
8. Lemp Irene, Eschenstrasse 53, Thunstetten	76
8. Trösch Albert, Klusstrasse 8, Thunstetten	78
9. Grossmann Maria, Dammweg 7, Bützberg	81
12. Bühler Lydia, Obergasse 15, Thunstetten	97
12. Zingg Rudolf, Klusstrasse 12, Thunstetten	77
13. Dreier Jakob, Moos 175, Thunstetten	85
13. Signer Peter, Untergasse 19, Thunstetten	77
14. Eric Ljubivoje, Rosenweg 6, Bützberg	76
14. Schwab Maria, Solothurnstrasse 8, Bützberg	80
15. Aeschbacher Werner, Blumenstrasse 1a, Bützberg	77
16. Marti Susanna, Eschenstrasse 2, Thunstetten	81
16. Spycher Verena, Eschenstrasse 14, Thunstetten	77
17. Horisberger Rosmarie, Schulhausstrasse 2, Bützberg	77
17. Hug Susi, Solothurnstrasse 8, Bützberg	92
18. Geissbühler Jlon, Blumenstrasse 20, Bützberg	77
18. Luder Rudolf, Solothurnstrasse 7, Bützberg	87
18. Rindlisbacher Marie Luise, Rainstrasse 19, Bützberg	83
20. Brügger Jörg, Wischbergstrasse 6, Thunstetten	77
20. Herzig Walter, Dammweg 5, Bützberg	78
20. Pfister Bernhard, Wiesenstrasse 5a, Bützberg	76
20. Stucki Ernst, Dornigweg 1a, Bützberg	75
21. Bernhard Susanna, Säntisweg 5, Bützberg	83
21. Mathys Olga, Solothurnstrasse 8, Bützberg	91
22. Scheidegger Sardar Christine, Zürichstr. 17, Bützberg	77
23. Minder Johann, Sonnhaldenstrasse 4, Bützberg	84
23. Neuhaus Anna, Buchiackerweg 4, Bützberg	82
25. Sommer Hans, Rank 155, Thunstetten	83
26. Burkhalter Walter, Rainstrasse 5, Bützberg	75
29. Bütikofer Fritz, Untergasse 43, Thunstetten	86
30. Bösiger Frieda, Dahlia Oberaagau AG, H'buchsee	91
30. Mariétan Roger, Aarwangenstrasse 11, Bützberg	86

## Juni

1. Ryf Ernst, Halde 95, Thunstetten	84
2. Fries Helmut, Rainstrasse 11, Bützberg	90
5. Weber Hans, Brunngrasse 19a, Bützberg	75
8. Berchtold Hans Rudolf, Eichenweg 13, Bützberg	79
9. Zimmerli Regina, Roggenweg 4, Thunstetten	77
13. Aeschbacher Susanna, Blumenstrasse 1a, Bützberg	77
14. Boschung Katharina, Bernstrasse 6b, Bützberg	76
15. Sigrist Maria, Wischbergstrasse 4, Thunstetten	79
17. Ampert Marie Luise, Solothurnstrasse 8, Bützberg	86
17. Rickli Ernst, Blumenstrasse 10, Bützberg	85
17. Weibel Anton, Eschenstrasse 20, Thunstetten	77
18. Rebmann Beatrice, Solothurnstrasse 8, Bützberg	75
20. Nyffenegger Johanna, Buchiackerweg 4, Bützberg	84
20. Schneeberger Gertrud, Im Holz 121, Thunstetten	88
21. Steiner Hedwig, Brunngrasse 26, Bützberg	91
23. Barrial Maximiliano, Solothurnstrasse 8, Bützberg	76
23. Wüthrich Verena, Quellenweg 8, Bützberg	84
24. Vangelista Elsbeth, Solothurnstrasse 7, Bützberg	86
26. Aegerter Silvia, Rainstrasse 23b, Bützberg	75
27. Mayer Johann, Untergasse 37, Thunstetten	77
27. Waldmann Heinz, Kirchgasse 32, Thunstetten	80
30. Felder Liselotte, Solothurnstrasse 8, Bützberg	79
30. Gerber Elsbeth, Schlosstrasse 6a, Bützberg	78
30. Wüthrich Verena, Forst 97, Thunstetten	79

Personen, die nicht im Johanniter publiziert werden möchten, wenden sich bitte an Stephan Häring, Obergasse 29, 4922 Thunstetten oder per E-Mail an: [bshaering@besonet.ch](mailto:bshaering@besonet.ch).

## Der Präsident hat das Wort

### Gartengestaltung

Wer mit dem Zug nach Bern fährt, erkennt es in Wynigen neben dem Bahnhof sofort. Ein schönes, neu renoviertes Haus, das Dach, wie es eigentlich nicht anders sein sollte, mit Solarzellen bedeckt. Trotzdem habe ich immer noch das alte Haus vor Augen. Nicht, weil es mir besser gefallen hatte, sondern dem schönen Garten wegen. Zum Bahnhof hin zierte die

Parzelle einst ein anblickender Blumengarten. Und jetzt? Ein grosser Vorplatz, säuberlich verlegt mit pflegeleichten Pflastersteinen.



Gartengestaltung einmal anders

(Foto: St. Häring)

Dass bei diesem Anblick mein Herz blutet, muss ich nicht gross erwähnen. Wenigstens ein Teil davon eine bunte Magerwiese, wäre viel schöner und die Insekten würden sich dafür bedanken. Ich denke jedoch auch an die Klimaerwärmung. Wir werden uns zukünftig immer öfters nach kühlendem Schatten sehnen. Einem Baum, unter dessen Schutz es bis zu 5°Celsius kühler sein kann.

Stattdessen pflastern wir unsere Gärten grosszügig zu und verschärfen die Hitzeproduktion zusätzlich. Ein Umdenken ist gefragt. Warum beim nächsten Umbau oder der nächsten Gartengestaltung nicht gleich daran denken? Gezielt ein paar Bäume oder Sträucher und mehr Grün mit Blumenflecken für unsere Insekten bringt nicht nur mehr Kühl um unser Haus, sondern ist auch schöner anzusehen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele fantasievolle Gärten.

Stephan Häring

## SP-Termine 2022/2023

Die Termine, müssen an der Hauptversammlung der SP Thunstetten-Bützberg noch besprochen werden. Der Termin der HV steht allerdings aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht fest.

### Anlässe im Jahre 2022:

- 16.03.2022: Parteiversammlung
- 23.03.2022: SPGU
- 27.03.2022: Gesamterneuerungswahlen Kanton Bern
- 30.03.2022: ausserordentliche Gemeindeversammlung
- 01.05.2022: 1. Mai Feier (Anschluss an eine SP-Sektion)
- 07.05.2022: Hauptversammlung
- 15.05.2022: Volksabstimmung
- 15.06.2022: Gemeindeversammlung
- 16.06.2022: **ABA-Kultur Anlass**
- 25.09.2022: Volksabstimmung
- 10.11.2022: **ABA-Kultur Anlass**
- 27.11.2022: Volksabstimmung
- 14.12.2022: Gemeindeversammlung

Für das Jahr 2023 werden folgende Termine vorgeschlagen:

- 12.02.2023: Volksabstimmung

### Herzlichen Dank

In der letzten Johanniterausgabe war mir der Erhalt der Vielfalt im Dorf wichtig, besonders mit dem Weiterbestehen des Dorflädli in Thunstetten. Ich möchte mich bei allen bedanken, die nun vermehrt im Dorflädli einkaufen gehen. Esther Rickli spürt dies. Es besteht jedoch weiterhin noch viel Luft nach oben.



Dorfcafé

Offene Käsespezialitäten

Nähservice

### Werbung in eigener Sache:

Die SP Thunstetten-Bützberg ist eine aktive Partei, die sich politisch, aber auch gesellschaftlich vielseitig engagiert. Um dieses Engagement auch weiterhin aufrecht zu erhalten, sind wir auf neue Mitglieder angewiesen.

Wäre das nicht auch etwas für Sie? Wenn ja, bitte melden Sie sich! Die Kontaktadresse finden Sie auf unserer Website:

<http://www.sp-thunstetten.ch>